Arbeitsblatt 2: Gedichte im Vergleich

|  |  |
| --- | --- |
| *Günter Eich*  ***Inventur***  Dies ist meine Mütze,  dies ist mein Mantel,  hier mein Rasierzeug  im Beutel aus Leinen.  Konservenbüchse:  Mein Teller, mein Becher,  ich hab in das Weißblech  den Namen geritzt.  Geritzt hier mit diesem  kostbaren Nagel,  den vor begehrlichen  Augen ich berge.  Im Brotbeutel sind  ein Paar wollene Socken  und einiges, was ich  niemand verrate,  so dient es als Kissen  nachts meinem Kopf.  Die Pappe hier liegt  zwischen mir und der Erde.  Die Bleistiftmine  lieb ich am meisten:  Tags schreibt sie mir Verse,  die nachts ich erdacht.  Dies ist mein Notizbuch,  dies meine Zeltbahn,  dies ist mein Handtuch,  dies ist mein Zwirn.  *(1948)*  *(Aus: Eich, Günter: Gesammelte Werke, Bd.1, Die Gedichte, Die Maulwürfe. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1991, S. 6)* | *Tadeusz Różewicz*  ***gerettet***  Vierundzwanzig bin ich  gerettet  auf dem weg zum schlachten.  Leere namen die gleiches bedeuten:  mensch und tier  liebe und hass  feind und freund  licht und dunkel.  Ich sah:  menschen wie tiere getötet  fuhren zerhackter menschen  ohne erlösung.  Begriffe sind nichts als worte:  verbrechen und tugend  wahrheit und lüge  schönheit und gräuel  mut und angst.  Verbrechen und tugend wiegen gleich  ich sah:  einen menschen der war  schuldig und schuldlos zugleich.  Ich suche den lehrer und meister  der mir den blick das gehör die sprache  wiedergibt  der mir noch einmal die dinge und die begriffe  nennt  das licht von der dunkelheit scheidet.  Vierundzwanzig bin ich  gerettet  auf dem weg zum schlachten.  *(Ocalony, 1946) Ü.: Karl Dedecius*  *(Aus: Panorama der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Poesie 1, Zürich: Ammann 1996. © bei Carl Hanser Verlag München, S. 6)* |
|  |  |
|  |  |

**Aufgaben**

* 1. Die Gedichte von Günter Eich und Tadeusz Różewicz handeln beide vom Verlust und der Frage, was nach dem Krieg übrig geblieben ist. Stellen Sie in nachfolgender Liste die konkreten und abstrakten Nomen beider Texte zusammen. Welche Unterschiede weisen die Gedichte auf?

*Inventur gerettet*

Konkret Abstrakt Konkret Abstrakt

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* 1. Entwerfen Sie eine Situationsbeschreibung (Ort, Zeit) für das lyrische Ich von ›Inventur‹ und ›gerettet‹. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen die Biografien von Różewicz (Arbeitsblatt 3) und Günter Eich mit ein.
  2. Beschreiben Sie, welches Verhältnis zur Sprache (zu Worten und Begriffen) in den beiden Gedichten deutlich wird.
  3. Ist es den beiden Autoren gelungen, eine Sprache zu verwenden, die dem Krieg und dem Holocaust angemessen ist? Nehmen Sie Stellung zu dieser Frage und beurteilen Sie in diesem Zusammenhang den Ausspruch des Philosophen Theodor W. Adorno: ›Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben ist barbarisch.‹ Beziehen Sie in Ihre Argumentation auch die Mondgedichte der Autoren (Arbeitsblatt 5) mit ein.